

Diese 57 Projekte haben sich um den Medienkompetenz-Preis M-V 2021 beworben:

1. „Die Heimkehr – Leben nach dem Terror“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Norddeutscher Rundfunk; Mariam Noori und Lisa Hagen](#)

Ort: **Neustrelitz**

Oliver N. ist mit 16 zum IS nach Syrien gegangen. Er hat sich über soziale Medien innerhalb von wenigen Monaten radikalisiert, wie die meisten deutschen IS-Anhänger. In Gesprächen mit Schülern möchte er aufklären und Prävention gegen Radikalisierung im Netz betreiben. Das zeigt unser Dokumentarfilm.

2. „Ein denkwürdiger Tag in Schwaan“

Projektart: Audio (Hörspiel)

Eingereicht von: [Schwaaner Kulturförderverein e. V.](#), [Professor-Franz-Bunke-Schule Schwaan](#)

Ort: **Schwaan, Rostock**

Forschungsergebnisse des Kulturfördervereins über jüdische Familien aus Schwaan führten zu dem Entschluss, am 20. Februar 2020 Stolpersteine zu verlegen. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Regionalschule Schwaan und einer Förderschule in Rostock sollte das Thema Holocaust medial bearbeitet werden.

3. „Die Murkels‘ - Kinderliederprojekt aus Mecklenburg Vorpommern“

Projektart: Audio (Lieder-CD)

Eingereicht von: [„Die Murkels“ \(Musikalische Leitung Sascha Sauerborn + Gastmusiker und Kinderchor\)](#)

Ort: **Rostock und Landkreis Rostock**

Ein Familien-Musik-Projekt mit dem Ziel, Kindern eine Klangästhetik und Spaß an Musik zu vermitteln. Die Kinder sollten nicht nur Konsumenten der Kinderlieder sein, sondern auch aktiv agieren, z. B. als Kinderchor für bestimmte Teile der CD.

4. „Sage um den Schweriner See“

Projektart: Print (Comic)

Eingereicht von: [Frei-Zeit-Hort / Kita gGmbH](#)

Ort: **Schwerin**

Das Comic-Projekt dreht sich um Ereignisse, die sich auf dem Schweriner See zugetragen haben sollen. Es ist die Sage von einem affenähnlichen Ungeheuer im Schweriner See. Wir haben die Sage in einen aktuellen Zusammenhang gestellt, verknüpft mit den Themen „Umweltverschmutzung“ und „Naturschutz“.

5. „Sabine und ihre Puppe“

Projektart: Audio (Hörspiel)

Eingereicht von: [RAAbatz Medienwerkstatt \(RAA MV\)](#)

Ort: **Friedrichshof (Kublank)**

Um aus einem Kinderbuch ein Hörspiel zu produzieren, braucht man vor allem kreative Menschen, jede Menge Ideen, Medientechnik und einen passenden Ort. Das alles fand sich im

Friedrichshof 13. Eine Woche lang fand dort ein inklusives Hörspielprojekt mit Menschen mit und ohne Behinderungen statt.

6. „Grenzgänger*Innen“

Projektart: Medienübergreifend

Eingereicht von: [RAA Abatz Medienwerkstatt \(RAA MV\)](#)

Ort: **Waren (Müritz)**

Die Entscheidung ihrer Eltern, die Heimat zu verlassen und in Deutschland ein neues Zuhause zu suchen, hat Jugendliche ungefragt zu Wandernden zwischen verschiedenen Welten gemacht. In dem biografisch angelegten Online-Medienprojekt „Grenzgänger*Innen“ haben die Jugendlichen persönliche Erlebnisse audiovisuell bearbeitet.

7. „Fake News & Co“

Projektart: Medienübergreifend

Eingereicht von: [RAA Abatz Medienwerkstatt \(RAA MV\)](#)

Ort: **Waren (Müritz)**

Jugendliche lernten im Projekt „Fake News & Co“, sich in der Nachrichtenwelt sicher zu bewegen. Sie lernten den Unterschied zwischen Fake News, echter Berichterstattung und Satire kennen, probierten mediale Tools aus und erstellten Medieninhalte mit dem Ziel, kritische und mündige Mediennutzende zu werden.

8. „Corona Chroniken in S“

Projektart: Audio (Hörspiel)

Eingereicht von: [Robert Beckmann, Gunnar Lahrs für PopKW e. V.](#)

Ort: **Rostock**

Ausgehend von den Covid19-Pandemie-Entwicklungen im März letzten Jahres war das Thema für den Workshop schnell gefunden. Wir sammelten im April/Mai 2020 gesprochene Eindrücke von Kindern und Jugendlichen aus Mecklenburg-Vorpommern zum Thema „Corona“ und produzierten gemeinsam ein Hörspiel.

9. „General Solutions – ein mobiles Escape Game zur digitalen Zukunft“

Projektart: Medienübergreifend

Eingereicht von: [Evangelische Akademie der Nordkirche](#)

Ort: **Mobil in M-V (landesweit)**

General Solutions ist ein mobiles Escape Game, in dem sich Jugendliche und junge Erwachsene mit den Folgen der Digitalisierung für unsere Gesellschaft und für unsere Demokratie auseinandersetzen können. Die Ausgangssituation führt die Teilnehmenden in das Jahr 2025: Ein großer Technologiekonzern entwickelt ein Social Scoring-System mit einer kompletten Vernetzung und Datifizierung des Alltags, welches unser Verständnis von Freiheit und Demokratie grundlegend verändern würde. Die Spielenden könnten entscheiden, es zu stoppen. So ergeben sich vielfältige ethische und politische Fragen: Wie souverän verhalte ich mich in digitalen Räumen? Welche Gefahren ergeben sich aus der Nutzung von Big Data für die Menschenwürde, Gesellschaft und Demokratie?

10. „Medienkompetenztraining“

Projektart: Medienübergreifend

Eingereicht von: [Kinder- und Jugendhilfe Verbund Mecklenburg-Vorpommern](#)

Ort: **Schwerin**

Die Grundidee ist, ein Projekt zu entwickeln, welches sich an der Lebenswelt und an der Sozialisierung der Klienten orientiert. Im Fokus stehen dabei vor allem der niedrigschwellige Zugang und die gelebte Wirklichkeit. Ziel ist die Befähigung der Klienten, sich in der medialen Welt zurechtzufinden.

11. „Aufstand der Buchstaben“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Sophie Medienwerkstatt e. V.](#)

Ort: **Schwerin**

„Aufstand der Buchstaben“ ist ein Animationsfilm gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Mobbing/Bullying. Er behandelt die Themen „Cybermobbing“ und „Hatespeech“. Der Film wurde von acht Schweriner Kindern und Jugendlichen produziert und von zwei Medienpädagogen begleitet.

12. „Stille Weihnacht – Ein Kurzkonzert“

Projektart: Video

Eingereicht von: [MR. MOVIE Productions – Das Hobby-Filmteam aus Bad Doberan](#)

Ort: **Güstrow, Bad Doberan**

Der Film spiegelt die Widersprüchlichkeit und Zerrissenheit zwischen der Musizierfreude und dem Bild eines leeren Theaters. Leer deshalb, weil Konzertveranstaltungen mit Publikum aufgrund der Corona-Pandemie verboten sind. Die anfangs skurrile Situation entspannt sich durch das unbekümmerte und warmherzige Musizieren der Schüler.

13. „MAD Artists“

Projektart: Medienübergreifend

Eingereicht von: [Institut für neue Medien](#)

Ort: **Rostock**

Die MAD Artists sind psychiatrie-erfahrene Menschen, die mit Hilfe medialer Mittel (Animation, Film, Comic, Hörspiel u. a.) ihre individuellen Lebensgeschichten sicht- und fühlbar für Andere machen. Mit medienpädagogischer Unterstützung entwickeln sie eigene Formate und Ideen, die sie gemeinsam umsetzen und öffentlich präsentieren.

14. „Suizid Präventionstag 2020 Neubrandenburg“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Filmgruppe „Selbsthilfe im Blick“](#)

Ort: **Neubrandenburg**

Das eingereichte Projekt widmet sich der Heranführung Jugendlicher an Medientechnik, Medienrechte und Mediengestaltung, um in einem zweiten Schritt das sehr sensible Thema „Suizid“ für ein breites Publikum sichtbar machen zu können.

15. „Bits und Bots“

Projektart: Programmierung

Eingereicht von: [Medienwerkstatt Identity Films e. V.](#)

Ort: **Stralsund, Landkreise Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald**

Im Rahmen von „Bits und Bots“ dreht sich alles um Robotik und Programmierung. Dieses Projekt bietet einen Einstieg in zahlreiche MINT-Themen. In den Workshops lernten die Teilnehmenden nicht nur digitale Medien zu bedienen, sondern vielmehr wie sie diese als Werkzeuge zur Verwirklichung eigener Ideen und Ziele einsetzen können.

16. „Aufnahme läuft! – Erstellung eines Podcasts von Kindern für Kinder und Familien“

Projektart: Audio (Podcast)

Eingereicht von: [Familienzentrum Neustrelitz e. V. \(Fachbereich Familienbildung\)](#)

Ort: **Neustrelitz**

Ziel ist es, ein medienkompetenzförderndes Projekt zwischen digitaler Bildung und Familienbildung als Ferienfreizeitangebot anzubieten. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich mithilfe der Produktion eines Podcasts Gehör zu verschaffen und Eltern an ihrer Lebenswelt teilhaben zu lassen.

17. „Plattenglück – Das Mueßer Holz aus Sicht von Kindern und Jugendlichen“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend](#)

Ort: **Schwerin (Stadtteil Mueßer Holz)**

In Schwerin gilt der Stadtteil Mueßer Holz als sozialer Brennpunkt. Für ganz Schwerin? Nein. Denn die Jugendlichen aus dem Jugendtreff Wüstenschiff hören nicht auf, ihren Stadtteil in das richtige Licht zu rücken. Gemeinsam mit der JugendMedienBildung zeigen sie all die positiven Seiten ihres Stadtteils.

18. „Medienworkshop ‚Lichtenhagen und die Medien‘ im Rahmen der 28. Gedenktage an das Pogrom Rostock-Lichtenhagen 1992“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Soziale Bildung e. V.](#)

Ort: **Rostock**

Anlässlich der 28. Gedenktage an das Pogrom Rostock-Lichtenhagen 1992 setzte sich eine Gruppe in ihrer Freizeit drei Tage mit dem historischen Ereignis, der Rolle von Medien in zivilgesellschaftlichen Prozessen, Erinnerungskultur und praktischer Medienarbeit auseinander und produzierte zwei Kurzfilme.

19. „#MVedu – Vernetzung und Weiterbildung von und für Bildungsenthusiast*innen in MV“

Projektart: Online

Eingereicht von: [LAG Medien Mecklenburg-Vorpommern e. V.](#)

Ort: **Internet (www.mvedu.info) (landesweit)**

Von einem Twitter-Hashtag zu einer gemeinsam lernenden Community. #MVedu ist ein Netzwerk von und für Bildungsenthusiast*innen des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit Vernetzung beim digitalen Bildungsbrunch, Toolfeuerwerk, Online-Barcamp mit 100 Teilnehmenden und Meetups. Corona war der Turbo für Medienkompetenz unter #MVedu!

20. „E-born Chroniken im Ortschronikenportal MV – Heimatforschung digital“

Projektart: Online

Eingereicht von: [Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.](#)

Ort: **Rostock, Loitz, Barth und 170 weitere Orte (landesweit)**

Heimatforschende tragen ihre Forschungsergebnisse selbstständig als „E-born Ortschronik“ im wikibasierten Portal ein. In Fachtagungen, Volkshochschulkursen und Einzelgesprächen, bei Beratungen auf regionalen Stammtischen und durch Handreichungen vermitteln Ehrenamtliche einander den Umgang damit.

„21. „KUNSTRADIUS 40 km“

Projektart: Online

Eingereicht von: [Atelier Transparente Welten](#)

Ort: **Landkreis Ludwigslust-Parchim**

KUNSTRADIUS 40 km ist eine GPS-Kunsttour, analog und digital. Das Ziel ist, KUNST gemeinsam zu bereisen, zu betrachten und interaktiv darüber zu berichten!

22. „Erbsen Zählen – Counting Peas (25 Animationsclips und ein digitales Bildungsmedium)“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Pentalpha Verlag für Kunst und Medien gGmbH](#)

Ort: **Internet (YouTube-Kanal „Need for Seed“) (landesweit)**

Die 25 Animationsclips der Reihe „Erbsen zählen“ bieten spannende Facts und Infos zur Landwirtschaft in Europa und der Welt. Die Inhalte sind extra für junge Zuschauende aufbereitet worden. Weil Landwirtschaft für uns alle wichtig ist, ist ein gutes Basiswissen über sie für ein nachhaltiges Leben und den Konsum unerlässlich.

23. „Corona – Nicht nur eine Gefahr für die ältere Generation / Kampagne ‚Wir sinds‘“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Jugendberatungs- und Begegnungsstätte Torgelow \(AWO Jugendclub\)](#)

Ort: **Torgelow**

Das Filmprojekt der Kampagne #wirsinds wurde mit technischer und medienpädagogischer Unterstützung von Max Gleschinski und Mark Sternkiker in Torgelow umgesetzt. Der in der Jugendberatungs- und Begegnungsstätte entstandene Film zeigt auf emotionale Weise, wie die Kinder und Jugendlichen die Coronazeit erleben und welche Auswirkungen die Coronakrise auf ihr eigenes Leben und das Leben Anderer hat. Er zeigt aber auch die Bedeutung des sozialen Miteinanders und die Wichtigkeit von Nähe in Zeiten des „Social Distancing“ und vielleicht auch, was wirklich wichtig ist im Leben.

24. „Tagesgruppen-News – Eine Zeitung von Kindern für Kinder“

Projektart: Print (Zeitung)

Eingereicht von: Tagesgruppe Wendorf Perspektive Wismar gGmbH

Ort: **Wendorf**

Mit dem Projekt können Kinder Erlebnisse reflektieren, kreativ aufarbeiten und präsentieren. Bereits vorhandene Kompetenzen werden genutzt und ausgebaut. Themen wie „Bildauswahl“, „Textgestaltung“, „Fotografie“, „Recherche“ und das „Kennenlernen von Programmen“ werden mit den Kindern gemeinsam bearbeitet.

25. „Klima 2050 – Umwelt & Medien AG“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Latücht – Film und Medien e. V.](#) / [KGS Stella Neubrandenburg](#)

Ort: **Neubrandenburg, Carpin**

Über drei Jahre haben sich junge Menschen sehr intensiv mit Fragen zu Klima und Umwelt filmisch beschäftigt und kamen dabei zu vielen neuen Erkenntnissen. Eine wöchentliche Umwelt & Medien AG mit zusätzlichen Medien-Ferien camps und hohem Spaßfaktor wurden durchgeführt.

26. „Online-Treffen: digitale Kinder- und Jugendarbeit“

Projektart: Medienübergreifend

Eingereicht von: [Schulsozialarbeit Friedrich-Rohr-Schule Grabow + Amtsjugendpflege Amt Grabow](#)

Ort: **Amt Grabow**

Die Online-Treffen wurden aufgrund des Lockdowns im März 2020 kurzfristig ins Leben gerufen, um die Kinder und Jugendlichen im Amt Grabow an digitalen Mit-Mach-Angeboten zu beteiligen. Die Online-Treffen finden täglich statt, und die Gruppe wächst seitdem stetig an.

27. „Lost in Pixelworld“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Klasse 6a des Sonderpädagogischen Förderzentrums Stralsund](#)

Ort: **Stralsund**

Der entstandene Film „Lost in Pixelworld“ bot den Kindern einer Förderschule einerseits die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Medienkonsum und andererseits das Kennenlernen bzw. Vertiefen der vielen technischen Möglichkeiten bzw. methodischen Schritte beim Filmdreh.

28. „Medien digital“

Projektart: Medienübergreifend

Eingereicht von: [RAAAbatz Medienwerkstatt \(RAA MV\)](#)

Ort: **Waren (Müritz)**

„Mediale Vielfalt“ ist ein Projekt, in dem junge Menschen mit Fluchterfahrungen verschiedenste Medien kennenlernen und diese kreativ anwenden können. Die gemeinsame Medienarbeit ermöglicht ihnen, unterschiedlichste Erfahrungen, Sichtweisen und Talente kennenzulernen und somit aufbauend zu wirken.

29. „Legal Highs` – ein kooperatives Filmprojekt in der Drogenprävention“

Projektart: Video

Eingereicht von: [IGS „Erwin Fischer“ Greifswald](#)

Ort: **Greifswald**

Es geht um die Drogenproblematik bei Jugendlichen, um Legal Highs und deren Verharmlosung. Das Projekt fand an unserer Schule statt. Die Schülerinnen und Schüler haben selbst das Storyboard und die dazugehörige Geschichte geschrieben.

30. „Die Retter“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Schülergruppe der Grundschule „Ostseeblick“](#)

Ort: **Sassnitz**

Die Retter – das sind neun Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ostseeblick. Sie sind ihrem selbstgedrehten Film die Juniorranger der Schule, die wie jedes Jahr eine Müllsammelaktion an ihrer Küste planen und dabei auf ein gestrandetes Robbenbaby stoßen. Die Zuschauenden erwartet ein von den Kindern selbstentwickeltes, spannendes Drehbuch, interessante Drehorte, Fimtricks usw.

„31. „Bloß weg! Oder: Die Flucht der Kinder` – Ein Theaterstück als Hörspiel“

Projektart: Audio (Hörspiel)

Eingereicht von: [Goethe-Gymnasium Demmin, Musikgymnasium – Theater AG](#)

Ort: **Demmin**

Das Projekt ist ein Beispiel dafür, wie in einer völlig ungewohnten Situation und mit ihren Auswirkungen kreativ gearbeitet werden kann. Durch die Schulschließung im März 2020 wurde die Aufführung eines lange geproben Theaterstücks verhindert. Doch statt aufzugeben, wurde ein Hörspiel produziert.

32. „Hollywood im Kleinformat – Filmkurs im Hort der evangelischen Schule Dettmannsdorf“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Hort der evangelischen Schule Dettmannsdorf](#)

Ort: **Dettmannsdorf**

Kinder des Hortes in Dettmannsdorf erstellen in einem Medienkurs ganz selbstständig Kurzfilme. Von der Idee über die Umsetzung bis hin zur Präsentation werden die Teilnehmenden in allen Bereichen der Filmproduktion kreativ und aktiv.

33. „Schüler drehen für Schüler YouTube-Videos für die Berufsorientierung“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Medien- und Informatikschule der Wirtschaftsakademie Nord](#)

Ort: **Landkreis Vorpommern-Greifswald**

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald wollte die Berufsorientierung digitalisieren. Im Gespräch mit der Medien- und Informatikschule entstand die Idee, dass Schüler für Schüler ein YouTube-Video erstellen sollen, welches vor allem jugendgerecht ist. Keine langen Redebeiträge, mehr Effekte.

34. „Gegen die Stille – Gegen das Vergessen – Gegen das Verdrängen“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Latücht – Film und Medien e. V. / KGS Stella Neubrandenburg](#)

Ort: **Neubrandenburg, Auschwitz-Birkenau**

Wie fühlt es sich an, wenn man direkt am Ort des grausigen Geschehens steht, z. B. vor einer Gaskammer? Wenn man die unzähligen Koffer sieht, groß mit Namen und Adressen beschriftet? Mit vielen Einzelschicksalen haben wir uns im KZ Auschwitz gedanklich und filmisch auseinandergesetzt.

35. „Unsere Werner-Lindemann-Grundschule“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Soziale Bildung e. V.](#)

Ort: **Rostock**

Da aufgrund der Corona-Pandemie leider kein gewohnter „Tag der offenen Tür“ stattfinden konnte, entstand die Idee, zukünftigen Einschulungskindern und Eltern in Form eines Videos Einblicke zu geben. Werner Lindemann, der Namensgeber unserer Schule (verkörpert durch ein Kind), führt zusammen mit einer Viertklässlerin durch einen Schultag.

36. „Be visible – Schule sichtbar machen“

Projektart: Audio (Podcast)

Eingereicht von: [Gymnasiales Schulzentrum Stralendorf](#)

Ort: **Stralendorf**

Wir sind Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II und entwickeln in unserem Projektfachunterricht „Be visible – Schule sichtbar machen“ mit unserer Lehrerin unseren eigenen Schulpodcast. Mit unseren Inhalten wollen wir Schulentwicklungsthemen aller Art multiperspektivisch beleuchten und Interessierten Inspiration bieten.

37. „Und dann kam Corona“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung Sonnenblumenschule Franzburg](#)

Ort: **Franzburg**

Ursprünglich wollte sich die Schule mit einem Film zum 25. Schulgeburtstag im September 2020 vorstellen. Dazu wurde eine Unterstützung durch den Medientrecker Fernsehen der Medienanstalt M-V zugesagt. Und dann kam Corona. Es entstand ein kleineres Projekt für die Klasse B1. Die Kinder wurden zu Filmstars und Produzenten.

38. „Weggeschaut – Mitgemacht“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Projektgruppe „Kriegsgräber“ der Europaschule Rövershagen](#)

Ort: **Rövershagen**

Die digitale Umsetzung unserer Projektergebnisse zu den Themen „Rassismus“ und „Antisemitismus“ sollte grafisch innovativ und jugendorientiert erfolgen. Die Filmidee, die Erarbeitung und Entwicklung des Storyboards, die gezeichneten Filmfiguren, die Auswahl von Dokumenten, Bildern und separaten Filmsequenzen – dies alles erfolgte unter Beteiligung der Projektteilnehmenden.

39. „Videoprojekt ‚Zukunft – Konflikte der digitalen Welt‘“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Caspar-David-Friedrich Schule](#)

Ort: **Greifswald**

Die Schülerinnen und Schüler dachten darüber nach, wie die Gegenwart und die nahe Zukunft infolge der Digitalisierung aussehen und entwickelten Filmideen. Es entstanden drei Filme, die sich mit der Frage beschäftigen, ob die digitalen Medien als potenzielle Suchtmittel oder Gefahr für junge Menschen wirken.

40. „Lehrstellentag goes digital“

Projektart: Medienübergreifend

Eingereicht von: [Wirtschaftsfördergesellschaft Südwestmecklenburg mbH](#)

Ort: **Internet und soziale Medien (landesweit)**

In Zeiten von Corona war es klar, dass wir Schülerinnen und Schüler mit Unternehmen in Südwestmecklenburg auf eine andere Weise als in einer Präsenzveranstaltung „verknüpfen“ müssen. Daraus ist der „Lehrstellentag goes digital“ geworden. Vom Azubi zum (zukünftigen) Azubi, zum dualen Studenten oder Praktikanten – das ist Kommunikation auf Augenhöhe und vor allem authentisch!

41. „Auf den Spuren russischer Kultur und Geschichte in Greifswald“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Klasse 10A, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Greifswald](#)

Ort: **Greifswald**

Die Schülerinnen und Schüler sollten in Gruppen ihren eigenen Beitrag zum Projekt „Auf den Spuren russischer Kultur und Geschichte in Greifswald“ erstellen, dabei wurde ihnen große Freiheit gelassen. Sie machten alles selbst (Recherche, Skript, Aufnahme, Schnitt, Ton und Schrift). Projektleiter und Filmemacher Jürgen Auerswald stand ihnen beratend zur Seite.

42. „Themenwoche“

Projektart: Medienübergreifend

Eingereicht von: bernsteinSchule Ribnitz-Damgarten

Ort: **Ribnitz-Damgarten**

„Schule muss sich unbedingt verändern“, so äußerte sich Dr. M. Retzar von der Uni Marburg im Projektfilm zu unserer ersten Themenwoche 2019. Er evaluierte unsere Arbeit im Projekt „kultur.land.schule.“ in den vergangenen zwei Jahren. Schule verändern – dieser Anforderung stellen wir uns mit der Idee einer Themenwoche.

43. „Medien-Praxis-Seminar ZOOM“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Institut für Medienforschung der Uni Rostock](#)

Ort: **Rostock**

Mit dem Gemeinschaftsprojekt „ZOOM Rostock“ des Institutes für Medienforschung der Universität Rostock und dem Rostocker Offenen Kanal Fernsehen (rok-tv) der Medienanstalt M-V wird Studierenden seit mehr als zehn Jahren ein praxis- und teamorientiertes Seminar angeboten. Ziel des Projektes ist es, die komplette Entstehung eines Fernsehbeitrages hautnah, selbsterfahrend und zusammenarbeitend zu erlernen sowie eine eigenverantwortliche Produktion zu gestalten. Selbstständige Mediengestaltung führt hierbei nicht nur zu Technikkompetenz, sondern auch zu Kenntnissen über Medienwirkung, eigenes Medienverhalten, journalistische Standards, Medienrecht und Medienkritik.

44. „Grenzwanderung“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Werkstattschule in Rostock](#)

Ort: **Rostock, Lübeck, Groß Thurow (Mecklenburg)**

„Umbrüche“ und „Aufbrüche“ eines Menschen gewähren Einblicke in Extremsituationen und Entscheidungen. „30 Jahre Deutsche Einheit“ zu feiern, ist das eine, dahinter die Familiengeschichten aufzuarbeiten das andere. Wie sehen meine Großeltern und Eltern heute die „Wende“, und was bedeutet das für mich?

45. „IMMERSION #1“

Projektart: Medienübergreifend

Eingereicht von: [Atelier Transparente Welten](#)

Ort: **Rostock**

Wir schaffen multimediale Räume aus analogen und digitalen Grafiken, inspiriert von der Film- und Kunstgeschichte, um mit ihnen zu verschmelzen. Eigenkomponierte Musikstücke begleiten unser Spiel. Wir tauchen in eine Kunstform ein, die alle Sinne umfasst.

46. „Demokratie lebt vom Mitmachen – Die Klassensprecherwahl“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Kinder- und Jugendfilmstudio GVM im Verein für Jugendeinrichtungen NWM e. V.](#)

Ort: Grevesmühlen

Ziel dieses Projektes ist es, dass Kinder der vierten Klasse anhand einer Klassensprecherwahl demokratische Prozesse kennenlernen und sich mit diesen auseinandersetzen. Was ist eine Wahl? Wie funktioniert sie? Wer kann teilnehmen? Hinzu kommt die Ebene der Werbung, welche ebenfalls besprochen und im Film integriert worden ist.

47. „Der Zeitdieb – ein Hörspiel nach einem Roman von Terry Pratchet“

Projektart: Audio (Hörspiel)

Eingereicht von: [Freie Schule Rügen, Gruppe „Lachmöwen“](#)

Ort: **Dreschwitz**

In unserem Projekt geht es um das Theaterstück „Der Zeitdieb“ nach einem Roman von Terry Pratchet. Nachdem wir mit den Kindern im Frühjahr 2020 unser Theaterstück fertiggestellt hatten, kam eine unerwartete Nachricht: Wir durften aufgrund der Corona-Pandemie nicht auf die Bühne. Es musste eine Lösung her. Wir berieten die Situation mit den Kindern und kamen zu der Idee, dass wir aus unserem Theaterstück ein Hörspiel machen. Wir schafften es, innerhalb von drei Wochen ein Tonstudio zu finden, das Stück umzuarbeiten und mit kleinen Gruppen im Studio die Aufnahmen und Bearbeitungen abzuschließen.

48. „Augen auf beim Gutscheinkauf!!! Abzocke mit Geschenkkarten“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Seniorenicherheitsberater Vorpommern-Greifswald, Herr Stephan Lack](#)

Ort: **Greifswald**

Einen Informationsfilm zum Thema „Telefonbetrug und Geschenkkarten“ für Seniorinnen und Senioren zu produzieren, war Ziel dieses Projektes. Der Seniorenicherheitsberater des Landkreises Vorpommern-Greifswald, der Präventionsberater der Polizeiinspektion Anklam, der Seniorenbeirat der Hansestadt Greifswald und die Familien- und Präventionsbeauftragte der Hansestadt Greifswald entwickelten dazu gemeinsam Ideen für eine altersgerechte Umsetzung des Themas.

49. „ABC ist gar nicht schwer – Trickfilm“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Evangelische Kindertagesstätte „Benjamin“](#)

Ort: **Lühmannsdorf**

Drei- bis fünfjährige Kinder probieren in einem handlungsorientierten Medienprojekt aus, wie ein Trickfilm funktioniert. Dafür denken sie sich eine Geschichte aus und entwickeln viele Ideen, wie der Esel Joschi das ABC lernen kann. Das Basteln, Schieben, Klicken und die für den Trickfilm nötigen Tonaufnahmen übernehmen die Kinder.

50. „Medien mit allen Sinnen erleben“

Projektart: Medienübergreifend

Eingereicht von: [Kita „kleines ganz groß“](#)

Ort: **Rostock**

Wir nutzen Medien für Projekte, aber auch für die Dokumentation und die Elternarbeit. Mit den Kindern erstellen wir dabei mit Tablets kurze Realfilme oder Animationsfilme, üben das Programmieren, nehmen mit dem Mikrofon Lieder, Hörspiele und Geräusche auf und nutzen die Kamera, um unsere Arbeiten zu dokumentieren.

51. „Buch ‚Im Banne der Märchen‘“

Projektart: Print (Buch)

Eingereicht von: [Norberts Märchenstube](#)

Ort: **Rostock**

Die Märchen sind fester Bestandteil unseres kollektiven Gedächtnisses. In diesem Buch erscheinen fünf von ihnen in ganz neuem Gewand. In Versen frei nacherzählt, erfreuen sie junge und alle junggebliebenen Märchenfreunde. Bald kann sie jede und jeder selbst erzählen.

52. „Leitfaden Medienkompetenz“

Projektart: Medienübergreifend

Eingereicht von: [Kita Lütte Swölken Rastow](#)

Ort: **Rastow**

Medienkompetenz befähigt Kinder dazu, Medien ihrem Alter entsprechend selbstbestimmt, verantwortungsbewusst, kritisch und kreativ zu nutzen. Hierbei orientieren wir uns an den vier Dimensionen der Medienkompetenz von Dieter Baacke: Medienkritik, Medienkunde, Mediennutzung und Mediengestaltung. Medienkompetenz-Entwicklung ist bei uns aber nicht nur ein abstrakter, theoretischer Begriff – wir betreiben aktive Medienbildung.

53. „Das magische Portal“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“ Greifswald](#)

Ort: **Greifswald**

Als Erzieher der „Wölfegruppe“ war ich einfach fasziniert, wie schnell sich die Kinder auf eine Geschichte und deren Gestaltung geeinigt haben und mit wie viel Leidenschaft sie ihre Ideen in ihrem eigenen Trickfilm umgesetzt haben. Zum Einsatz kamen neben Kamera und Computer auch Schere, Papier, Stifte, Fotoapparat, Kopfhörer und Tonaufnahmegerät.

54. „Silver Surfer, ein Weg aus der Einsamkeit“

Projektart: Medienübergreifend

Eingereicht von: [Seniorenbeirat der Stadt Gadebusch](#)

Ort: **Gadebusch**

Seniorinnen und Senioren ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen lernen und üben in Kleinstgruppen den Weg aus der Einsamkeit. Unter dem Motto „Wir sind nicht zu alt für das Internet“ wurden die Teilnehmenden von Senioren-Technik-Botschaftern geschult. Jetzt sind sie „Silver Surfer“. Ihr Smartphone oder den PC möchten sie nicht mehr missen. Etliche Fachbegriffe lernten sie, wissen nun was eine E-Mail ist und können über WhatsApp miteinander kommunizieren.

55. „Der verlorene Eierkuchen“

Projektart: Video

Eingereicht von: Kindertagesstätte „Zum Regenbogen“ Tessin

Ort: **Tessin**

Die Raupenkinder hatten die Möglichkeit, viele Erfahrungen im aktiven Umgang mit Kamera, Computer, Tonaufnahmegerät, und Fotoapparat zu sammeln und ihren eigenen Trickfilm zu erarbeiten. Grundlage dafür war die bekannte und von allen Kinder der Gruppe geliebte „Geschichte vom verlorenen Eierkuchen“.

56. „Ehrenamt goes digital: Junges Wissen und Senior-Erfahrung machen's möglich“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Associata-Assistenzhunde e. V.](#)

Ort: **Sternberg/Zülow**

Für bestehende und neue Aufgaben sucht der Verein ehrenamtlich Engagierte. Wir wollen für unseren Verein neue Medienformate erschließen und nutzen. Die Idee: Jung und Alt produzieren gemeinsam interviewbasierte Videos. Auch für bisher nicht genutzte Social-Media-Angebote. Generationenübergreifend sollen in diesem Projekt Technikwissen und Erfahrung eingebracht und ausgetauscht werden.

57. „Als wir zu Hause bleiben mussten ...“

Projektart: Video

Eingereicht von: [Medienwerkstatt Wismar, Filmbüro MV](#)

Ort: **Wismar**

Zwei Monate lang mussten die Kinder der DRK-Kita „Am Holzhafen“ im Frühjahr 2020 zu Hause bleiben. Der Grund war die Ausbreitung des Coronavirus. Die Erfahrungen dieser seltsamen Zeit verarbeiteten die Kinder in einem einwöchigen Trickfilmprojekt.